

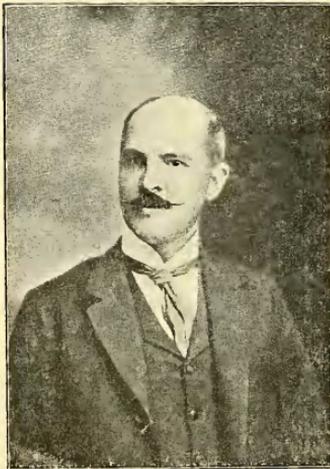
Forel für den freundlichen Empfang am 17. X. 08. — Bezzi dediziert Dipteren-Separata. — Die Grütznernschen „Doppelnadeln“ zur leichteren Präparation von Insekten und Welters Bücherkatalog (Paris) liegen aus. — Hubenthal teilt mit, daß er *Atheta inhabilis* Kr. in Mehrzahl in Thüringen gefangen habe. Diese Art ist bisher nur in einigen wenigen Exemplaren bekannt gewesen. — Schenkling referiert über das letzte Heft der „Rivista Col. Ital.“ und „Bull. Soc. Ent. Fr.“, Heyne legt neue Literatur vor. — Schenkling spricht über die „*Micrographia nova* usw.“ von Joh. Franz Griendel von Ach (1687), welcher teils recht exakte, teils ganz imaginäre Angaben über Insekten usw. gemacht hat. — Pape (Friedenau) bestätigt durch von ihm demonstrierte Penis-Präparate die Richtigkeit der von Rey in der letzten Sitzung aufgestellten Synonymie der *Rhinoscapa*-sp. (*Schmeltzi* Fairm. = *albipennis* Pasc.). Das mehrere Hunderte von Exemplaren umfassende (von A. Heyne zur Verfügung gestellte) Material zirkuliert. — Schluß 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

## Aus der entomologischen Welt.

Von Walther Horn, Berlin.

### I. Totenliste.

Dr. William Harris Ashmead ist in Washington (D. C.) am 17. X. im Alter von 53 Jahren gestorben. Seit Jahren haben die Eingeweihten auf die trostlose Kunde dieser Todes-



botschaft geharrt; war der unglückliche Autor doch längst unheilbarer Paralyse verfallen. Mit ihm ist einer jener glänzendsten Sterne der hymenopterologischen Welt für immer verbläßt, der ebenso schnell einst aufging, wie er jetzt erloschen ist. Ich habe den ruhigen, fein gebildeten Mann noch in der Zeit seiner freudigen Arbeitsfähigkeit kennen gelernt (29. XI. 1902 in Washington). Am 19. IX. 1855 in Philadelphia geboren, ergriff er zuerst die Buchhändler-Laufbahn und gab bald mit seinem Bruder zusammen in Jacksonville (Florida) unter anderen Tages-

publikationen eine Agrikultur-Wochenschrift heraus, wobei sein besonderes Interesse schon damals den schädlichen Insekten galt. Auf Grund dieser Arbeiten wurde er 1887 zum „Feldentomologen“ im Agric. Departm., 1888 zum Entomologen am Florida State Agricult. College, 1889 zum entomol. Assistenten im U. S. Am.-Agricult. Departm. ernannt. Im Winter 1890 studierte er in Berlin, 1897 erhielt er die Stellung eines Hilfskustos am U. S. Am.-National Museum. Von der Mehrzahl der großen entomol. Gesellschaften in U. S. Am. war er frühzeitig mit den höchsten Ehrenämtern betraut worden: längst war er der Führer der U. S. Am.-Hymenopterologen geworden, der in dem Umfange seines Arbeitsgebietes wohl von keinem lebenden Hymenopterologen der Welt erreicht ist. Seine Hauptarbeiten sind: Orange Insekten, Cat. der Cynipiden, *Hymenoptera* der Harriman-Alaska Expedition., Classif. der Ichneumoniden und Chalcidier, Parasit. Hymen. von St. Vincent., Monogr. der Braconiden. Im ganzen hat er über 250 Arbeiten publiziert. — Dr. Francis Huntington Snow ist am 22. IX. in Delafield (Wisconsin) 68 Jahre alt gestorben. Sein Name ist zwar in der europäischen Entomologen-Welt weniger bekannt, da seine großen Verdienste weniger auf dem Gebiete der reinen Wissenschaft liegen; doch in U. S. Am. hat er eine bedeutende Rolle gespielt, vor allem als unermüdlicher Lehrer der Entomologie an der Kansas Universität zu Lawrence, in deren Dienste er einst als 26jähriger Mathematik-Lehrer eingetreten war, der er 42 Jahre gedient hat und die zum Teil durch ihn zur Blüte gelangt ist: „Snow Hall“ ist der Name ihrer naturwissenschaftlichen Institute! Seine zweite große Bedeutung liegt auf dem Gebiete des praktischen Sammelns: bis zum vergangenen Jahre zog Snow fast alljährlich — manchmal zweimal — mit einer kleinen Schar meist jugendlicher Begleiter, Studenten usw. aus, um in wenig erforschten Gebieten von U. S. Am. Insekten zu sammeln. Besonders bevorzugte er Arizona. Die heimgebrachten Schätze kamen dem Universitäts-Museum zu gute, welches diesen zahllosen Sammelexpeditionen seine bedeutende Größe verdankt. 1871 wäre Snow bei einer solchen Unternehmung fast von den Apachen in New Mexiko massakriert worden. Als in den 90er Jahren der Chinch Bug (*Blissus leucopterus*) die Farmen von Kansas verwüstete und die Gutsbesitzer einen Preis (von, wenn ich nicht irre, 5000 \$) ausgesetzt hatten, war Snow der Gewinner: er fand praktisch verwendbare Pilzkulturen. Am 29. VI. 1840 war Snow in Fitchburg (Mass.) geboren; 1907 gab er aus Gesundheitsgründen sein Amt auf: 1902 hatte ich den lebenswürdigen alten Herrn in Lawrence (Kansas) persönlich kennen und achten gelernt. — Charles